

# **Nationale IIZ-Tagung**

## **27./28. Oktober 2016**

### **Thun**

## **System der beruflichen Eingliederung gemäss LIASI**

**(Loi sur l'insertion et l'aide sociale individuelle;  
Gesetz über die Eingliederung und die individuelle Sozialhilfe des  
Kantons Genf)**



REPUBLIQUE  
ET CANTON  
DE GENEVE

POST TENEBRAS LUX

Département de l'emploi, des affaires sociales et de la santé  
Direction générale de l'action sociale

# Loi sur l'insertion et l'aide sociale individuelle (LIASI)

(in Kraft seit dem 1. Februar 2012)

## Grundsatz

Jede volljährige Person, die finanzielle Unterstützungsleistungen in Anspruch nimmt, setzt alles daran, eine Arbeitsstelle zu finden (Art. 42A ) → **Starker Fokus auf die berufliche Eingliederung**

## Neuheiten

### 1. Praktikum zur Beurteilung der Arbeitsmarktfähigkeit

- Damit wird die Fähigkeit der Empfängerinnen und Empfänger evaluiert, sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren, und ein Eingliederungsplan erstellt
- Es erfolgt vor der Gewährung von Massnahmen der beruflichen Eingliederung
- Es richtet sich an:
  - alle neuen Sozialhilfebezüger/innen, einschliesslich ausgesteuerte Personen
  - alle bisherigen Sozialhilfebezüger/innen, gemäss Einschätzung der Sozialarbeiter/innen

**2. Massnahmen zur beruflichen Eingliederung, die entsprechend dem am Ende des Evaluationspraktikums festgelegten Eingliederungsplan gewährt werden**

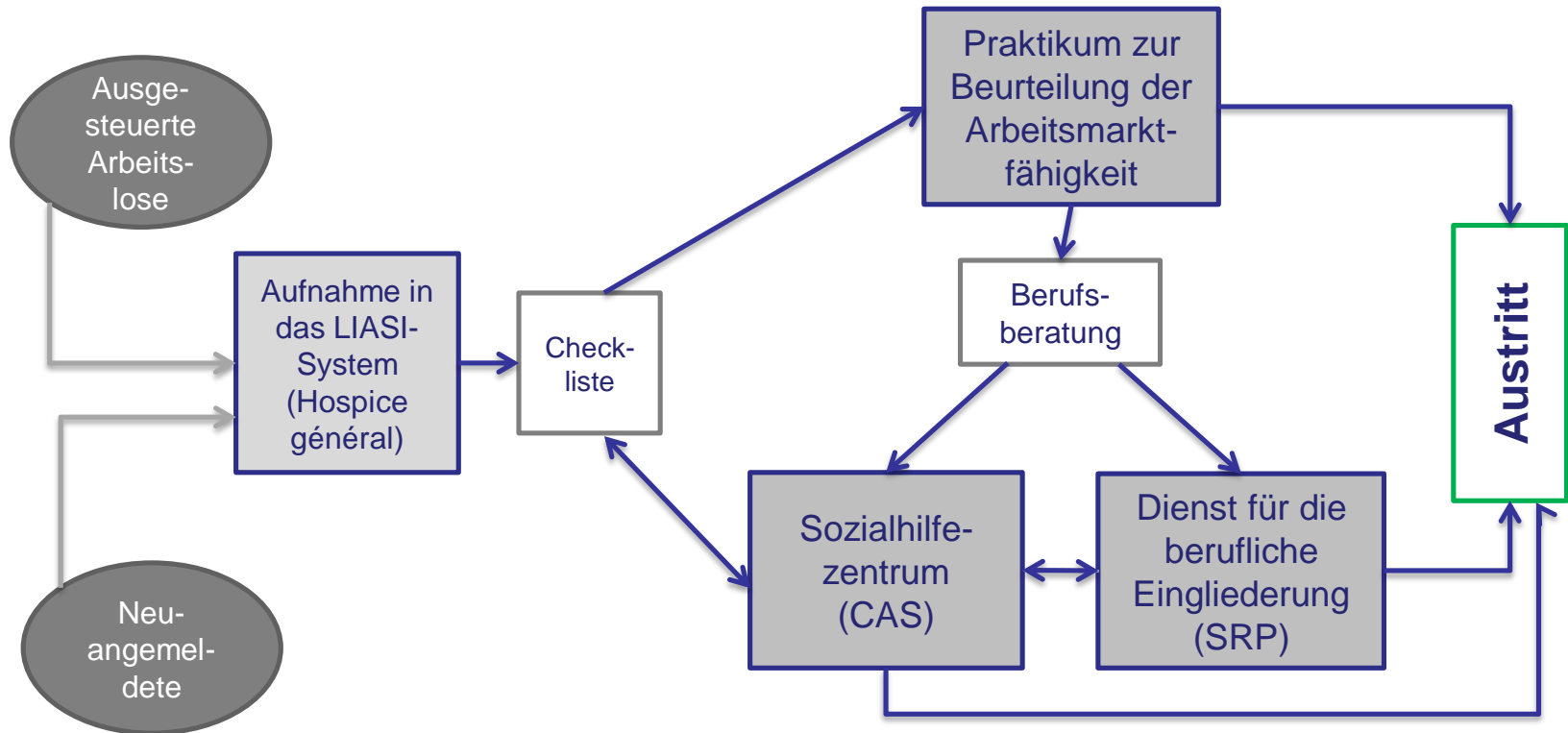
**3. Stärkung der Zusammenarbeit und des Datenaustausches mit der Invaliden- und der Arbeitslosenversicherung**

- Erlaubnis, persönliche Daten auszutauschen, wenn kein überwiegendes privates Interesse dagegen spricht und wenn die Auskünfte zur Bestimmung der geeigneten Eingliederungsmassnahmen nützlich sind
- Zusammenarbeit zur Erarbeitung einer abgesprochenen Eingliederungsstrategie und zur Ermittlung der geeignetsten Massnahme

**4. Schaffung eines professionellen Dienstes für die berufliche Eingliederung (Service de réinsertion professionnelle, SRP), der dem «Hospice général» angegliedert ist**



# Prozess gemäss LIASI



# Dienst für die berufliche Eingliederung (SRP)

- Besteht aus Expertinnen und Experten der beruflichen Eingliederung und funktioniert wie ein regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV). Bis am 31. Dezember 2016 ist ein erweiterter Zugang zum AVAM vorhanden.
- Am Ende des Praktikums zur Beurteilung der Arbeitsmarktfähigkeit empfängt der SRP die Bezügerinnen und Bezüger, die von der Berufsberatungsgruppe auf der Grundlage von Beobachtungen und Empfehlungen der Praktikumsanbieter als arbeitsmarktnah erachtet werden.
- Gestützt auf die in der Praktikumsbilanz festgehaltenen Beobachtungen, Empfehlungen und beruflichen Ziele erstellt der SRP einen Eingliederungsplan und gewährt wenn nötig die für die Person geeigneten Massnahmen.
- Der SRP arbeitet bei der Erstellung, der kontinuierlichen Evaluation und der Anpassung des Eingliederungsplanes eng mit dem *Service des mesures pour l'emploi* des kantonalen Arbeitsamts (OCE) zusammen.



# Erste Evaluation des LIASI (März 2014)

## Externe Zwischenevaluation mit dem Ziel:

- eine Bestandsaufnahme der Umsetzung des LIASI zu erhalten
- bei Bedarf die zum Erreichen der Ziele notwendigen Anpassungen vorzunehmen
- über Entwicklungsschwerpunkte im Hinblick auf die 2016 erwartete Schlussbilanz zu verfügen

## Evaluationsbereiche:

- Analyse der Ströme
- Rolle und Relevanz der Checkliste und des Praktikums zur Beurteilung der Arbeitsmarktfähigkeit
- Intra- und interinstitutionelle Kommunikation und Zusammenarbeit
- Platz der Bezüger/innen im System
- Übergreifende Entwicklung einer Kultur *work first*
- Monitoring des Systems

## Fazit:

- Umsetzung des Teils «Eingliederung» des LIASI entsprechend den gesetzlich festgelegten Zielen
- geeignete und effiziente Instrumente, um die Anforderungen des Gesetzes zu erfüllen
- Evaluationspraktikum mit der Zeit angepasst; den Teilnehmenden abgegebene Informationen geklärt
- Notwendigkeit, den Laufbahnen der Bezügerinnen und Bezüger mehr Beachtung zu schenken
- Positive Dynamik der Zusammenarbeit zwischen allen Projektpartnern
- Kapazitäten für das Praktikum unverhältnismässig im Vergleich zur Grösse des SRP



# Erfolgte Anpassungen

- Inhaltliche Anpassungen des Evaluationspraktikums mit einer Diversifikation der angebotenen Tätigkeiten
- Verbesserung der Informationen für die Bezüger/innen
- Einführung eines Gleichwertigkeitssystems für das Praktikum
- Vereinheitlichung der Praktiken in den Sozialhilfezentren
- Verstärkung der Zusammenarbeit mit dem OCE
- Einbindung in das System der Invalidenversicherungsstelle

# Schlussevaluation (April 2016)

## Analytischer Rahmen:

- Laufbahn der Bezüger/innen im SRP
- Auswirkungen im Bereich der beruflichen Eingliederung
- Auswirkungen auf die gesellschaftliche Eingliederung der Personen

## Feststellungen:

- Bedeutende Verbesserungen bei der Arbeitsmarktfähigkeit der Sozialhilfebezüger/innen
- Nachhaltige Lösungen gefunden
- Positive Auswirkungen auf die begleiteten Personen
- Positive Auswirkungen auf die arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM), insbesondere für die arbeitsmarktfernsten Personen
- Ziel einer raschen Rückkehr in die Erwerbstätigkeit bislang nicht erreicht

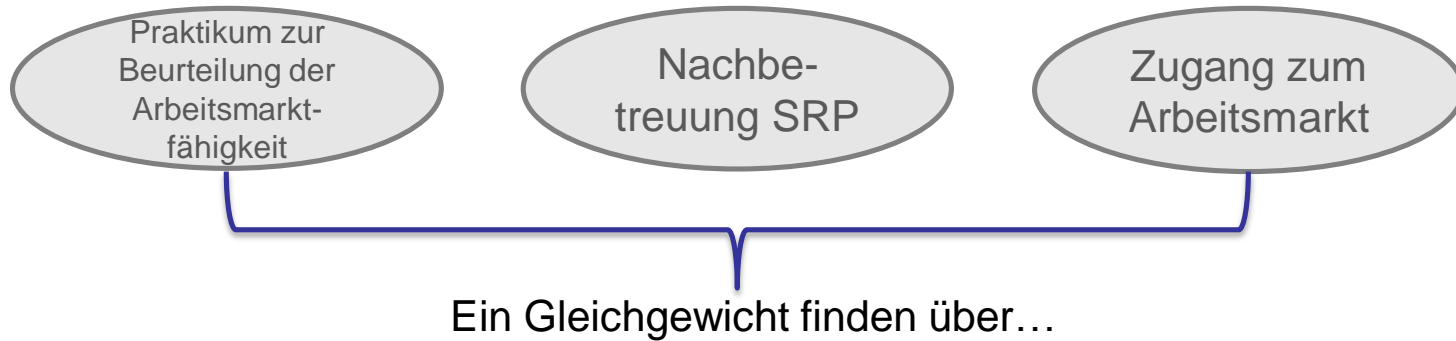


## Feststellungen (Fortsetzung)

- Lange Laufbahn neuer Sozialhilfebezüger/innen (Checkliste – Praktikum – Berufsberatung – Erarbeitung eines Berufsprojekts) = Hindernis für eine rasche Rückkehr in die finanzielle Unabhängigkeit
- Keine Erhöhung der jährlichen Quote der Rückkehr in den Arbeitsmarkt von Sozialhilfebezüger/innen seit 2012
- Erhöhung der Dauer des Sozialhilfebezugs im Untersuchungszeitraum
- Erfolg bei der beruflichen Eingliederung von seit Langem vom Hospice général (HG) unterstützten Personen
- LIASI-System fördert nicht eine rasche, sondern eine nachhaltige Rückkehr in die Selbstständigkeit



# Getroffene Entscheidungen



...eine Flexibilisierung des Systems, um die Übergangsperioden zu beeinflussen; eine Änderung des Reglements zur Anwendung des Gesetzes über die Eingliederung und die individuelle Sozialhilfe (RIASI – J 4 04.01), das am 25. Mai 2016 angenommen wurde:

- Alternativen zum obligatorischen Charakter des Evaluationspraktikums
- Dauer des anpassungsfähigen Praktikums;

einen Ausgleich der für das Evaluationspraktikum eingesetzten Ressourcen und eine Stärkung der Ressourcen für die Vermittlung von Stellen.

# Grösste Vorteile des LIASI

- Betreuung der Sozialhilfebezügerinnen und -bezüger ausgerichtet auf die Hauptproblematik
- Entwicklung von Know-how zur beruflichen Eingliederung im Hospice général
- 36% der vom SRP seit seiner Schaffung im Jahr 2012 begleiteten Personen haben eine Arbeitsstelle gefunden
- Nachhaltige Eingliederung
- Stärkung der interinstitutionellen Zusammenarbeit

# Grösste Schwierigkeiten mit dem LIASI

- Verwaltung der Übergangsperioden:
  - ✓ Zu viel Zeit zwischen den verschiedenen Etappen der Betreuung, negative Auswirkungen auf die Motivation und den Einsatz der Empfänger/innen
- Unzufriedenheit einer Minderheit der Personen, die das Praktikum absolvieren, und Verständnisschwierigkeiten
  - ✓ 85% bis 90% der Personen sind zufrieden bis sehr zufrieden
  - ✓ Die wenigen Unzufriedenen sorgen in der Presse und bei den Gegnern des LIASI weiterhin für Gehör
- Zugang zum AVAM
  - ✓ Verweigerung des SECO, den Zugang zum AVAM für das Hospice général weiterhin zu gewähren
- Externe Faktoren, die die Eingliederung bremsen
  - ✓ Erhöhung der Arbeitslosenquote
  - ✓ Verstärkter Wettbewerb um die freien Stellen und ein Arbeitsmarkt, der die Einstellung von wenig qualifizierten Personen kaum fördert
  - ✓ Konstante Zunahme der Anzahl Grenzgänger/innen

